

Vorschläge für Gruppen- stunden für Wölflinge



Foto: LauriesH - shutterstock.com

„Fendisha“ – Popcorn

Gruppenstunde für Kinder ab ca. 7 Jahren

Um was geht's?

Die äthiopische Kaffezeremonie steht für das Zusammenkommen mit der Familie und mit Freunden. Das Erleben von Gemeinschaft, Freundschaft und Heimat stehen immer im Mittelpunkt. Ein wichtiger Bestandteil ist neben dem Kaffeetrinken auch immer eine Kleinigkeit zu essen. Neben geröstetem Getreide („Kollo“) oder Brot wird zu besonderen Anlässen auch Popcorn („Fendisha“) für die Kaffezeremonie zubereitet.

Das gemeinsame Zubereiten und Teilen von Popcorn bilden den Schwerpunkt der Gruppenstunde. Neben der Faszination des Popcorn-Zubereitens können die Kinder so einen Teil der Kaffezeremonie kennenlernen.

Materialien

Für das Popcorn:

- Maiskörner
- Öl
- Viele verschiedene Gewürze
(z. B. Zucker, Salz, Zimt, Paprikapulver, Currypulver, Kakaopulver usw.)
- Töpfe/ Popcorn-Topf (z.B. bei www.ruesthaus.de)

Für das Popcorn-Spiel:

- Kreide

Der Ablauf

Einstieg

Den Anfang der Gruppenstunde kann eine Erzählung über die Kaffezeremonie in Äthiopien und deren Bedeutung bilden: *„Heute beschäftigen wir uns mit einem Teil der Kaffezeremonie aus Äthiopien. Dort ist es Tradition, dass Familien und Freunde sich gemeinsam Zeit zum Kaffee trinken und miteinander reden nehmen. Während dieser Kaffezeremonie gibt es immer eine Kleinigkeit zu essen. Zu besonderen Anlässen wird Popcorn zubereitet, das vor allem die Kinder gerne mögen. Wir kennen Popcorn ja meistens aus dem Kino oder vom Filme schauen. Bei der äthiopischen Zeremonie geht es darum, die Gemeinschaft mit den Anderen zu erleben, über Sorgen und Probleme zu reden, sich also einfach einmal Zeit füreinander zu nehmen.“*



Foto: SylviaProductions - shutterstock.com

Das Popcorn-Spiel

„Wie macht man eigentlich Popcorn?“ - Man erhitzt Maiskörner in einem Topf und gibt Zucker und Öl hinzu. Bei diesem Spiel sind die Kinder die Maiskörner, die in einem engen Kreis herumhüpfen und zu Popcorn werden. Als Spielfeld wird ein an die Gruppe angepasster enger Kreis mit Kreide auf den Boden gemalt. Dieser Kreis ist die Pfanne, in der alle Kinder herumlaufen und „Mais, Mais, Mais“ sagen. Ein erstes Kind wird zum Popcorn und fängt an zu hüpfen und „Pop, Pop, Pop“ zu sagen. Berührt es ein weiteres Kind mit den Schultern oder den Oberarmen, wird dieses ebenfalls zu Popcorn und hüpfet durch den Kreis. Wenn alle Kinder zu Popcorn geworden sind, wird ein Kind von Zucker getroffen und ist ab jetzt das erste klebrige Popcorn, das „Kleb, kleb, kleb“ sagt und versucht weitere Kinder zu fangen. Wenn sie sich berühren, kleben sie aneinander fest und bilden so nach und nach eine Kette. Das Spiel geht so lange, bis alle Maiskörner zusammen als eine Kette in der Pfanne hüpfen und zu Popcorn geworden sind.

„Erfindet eine ganz eigene Popcornsorte“ Popcorn selbst zubereiten

Nun können die Kinder selbst Popcorn zubereiten. Dazu können Kleingruppen gebildet werden, in denen die Kinder ihren eigenen Popcorn-Geschmack erfinden. Ziel soll es sein, dass sich jede Gruppe auf eine Sorte einigt, die sie später in einer gemeinsamen Probierrunde vorstellt. Je nach Selbstständigkeit der Kinder kann überlegt werden, ob sie selbst Feuer machen können, oder ob die Leiterinnen und Leiter sie dabei unterstützen.

Gemeinsames Probieren vom Popcorn

Im Anschluss kann das Popcorn vorgestellt werden und die verschiedenen Sorten gemeinsam probiert werden. Dazu können beispielsweise die anderen Kinder jede Sorte mit geschlossenen Augen probieren und erraten, welche Gewürze verwendet wurden. Außerdem können folgende Fragen gestellt werden:

- „Was ist an eurer Popcorn-Sorte besonders?“
- „Warum habt ihr euch genau für diese Sorte entschieden?“

Reflexion und Abschlussrunde

Da diese Gruppenstunde für jüngere Kinder vorgesehen ist, sollte nicht zu viel reflektiert werden.

Es kann noch einmal überlegt werden, worin der Unterschied zwischen Popcorn im Kino und Selbermachen besteht. Abschließend kann gesammelt werden, was den Kindern besonders an der Gruppenstunde gefallen hat und wo es Schwierigkeiten gab.

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion katholischer Christinnen und Christen weltweit. Schwerpunktland 2018 ist Äthiopien. Die Kaffeezeremonie ist dort ein fester Bestandteil. Mehr Infos dazu sowie Videoanleitungen gibt es unter www.missio-hilft.de/jugendaktiv